



Minderjährige bei besonderen Interventionssituation

Demonstrationen, Sportveranstaltungen, Hausbesetzungen

Manuel Willi
Kantonspolizei Bern
Chef Regionalpolizei Bern

Jugend extrem

13 Prozent aller Jugendlichen zeigen extremistische Tendenzen, vor allem nach links – und eine hohe Gewaltbereitschaft gegenüber Polizei und Staat.

Roland Gamp



über allem»: Junger Demonstrant am 1. Mai in Zürich. Foto: Misha

Zitat: "Denn laut Studie weisen **12,9 Prozent** aller Befragten eine **extremistische Tendenz** auf. **0,8 Prozent** bewegen sich im **islamistischen Bereich**. **4,4 Prozent** der Teenager sind als **rechtsradikal** einzustufen. Und **7,7 Prozent** haben eine **linksextreme** Prägung."

Quelle Sonntagszeitung vom 24.9.2017 zur Studie der Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaft (ZHAW)

Die Jugend liebt heutzutage den Luxus. Sie hat schlechte Manieren, verachtet die Autorität, hat keinen Respekt vor den älteren Leuten und schwatzt, wo sie arbeiten sollte.

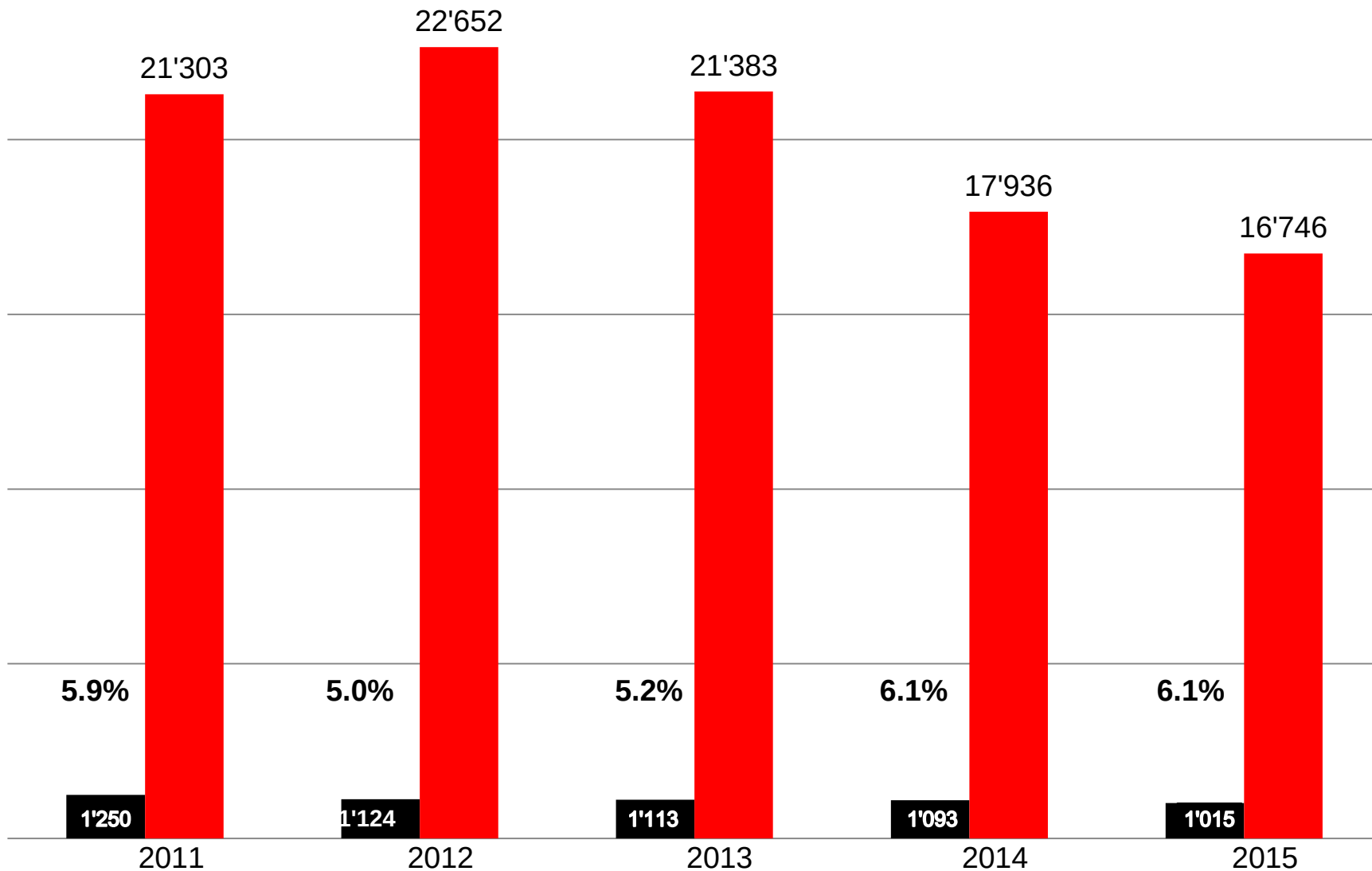
Sokrates
Griechischer Philosoph
um 469 - 399 v. Chr.

Minderjährige bei besonderen Interventionssituation

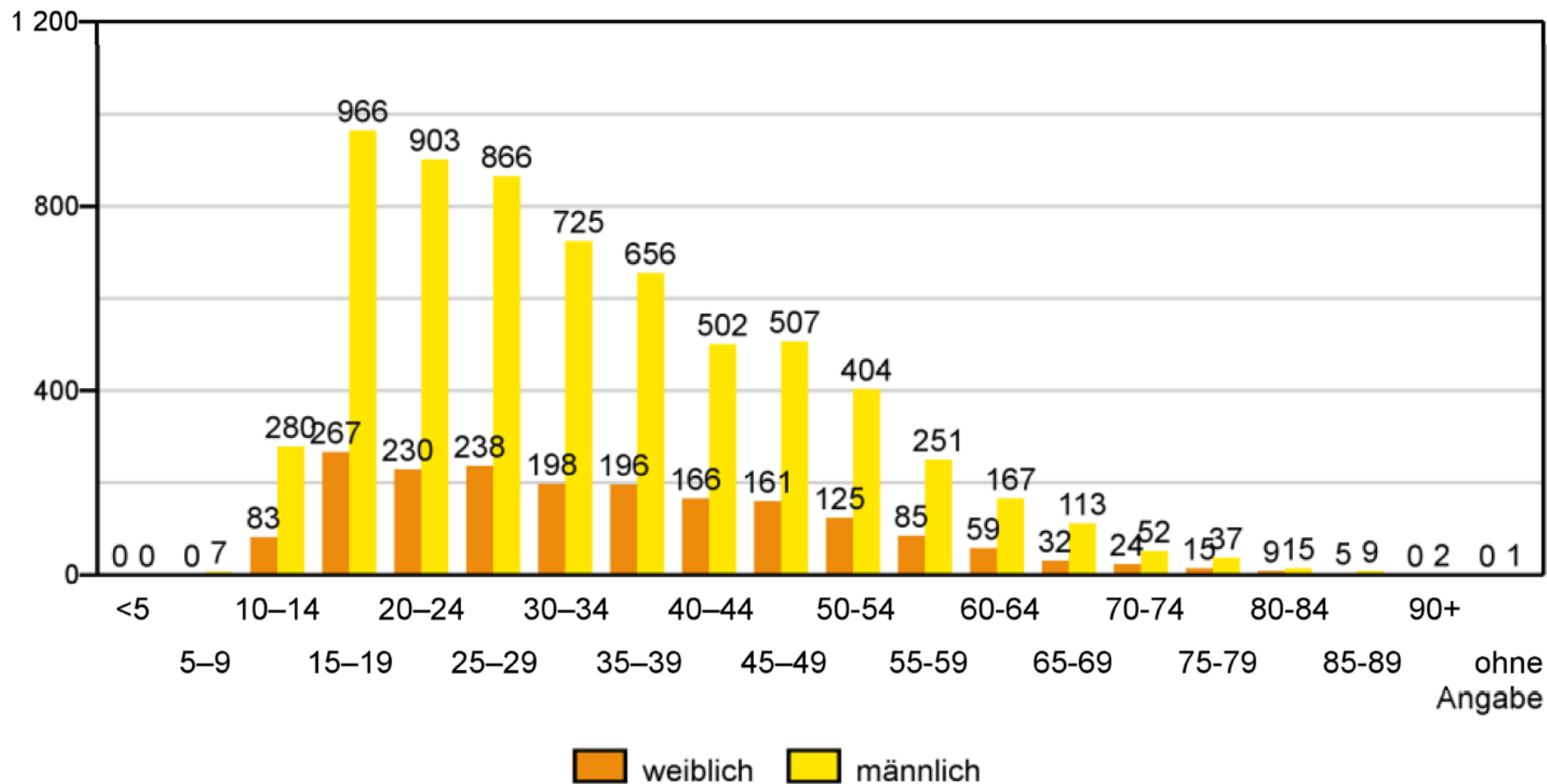
(Demonstrationen, Sportveranstaltungen, Hausbesetzungen)

- Wie schlecht steht es um unsere Jugend?
- Was hat die Polizei bei Interventionen bei Minderjährigen zu beachten?

Straftaten Kanton Bern



Strafgesetzbuch: Beschuldigte nach Alter/Geschlecht



Mit wem haben wir es zu tun?



Die 70 – 25 – 5 Regel

Anteil der Jugendliche	Anzahl Strafbare Handlungen pro Jugendliche	% aller Delikte	% Gewalttaten (Körperverletzung, Raub)
70% der Jugendliche Kaum Verhaltensprobleme	0,5	3%	3%
25% der Jugendliche Mit Verhaltensproblemen	12,9	25%	18%
5% der Jugendliche Hartnäckige und gravierende Verhaltensprobleme	170,2	72%	79%

Quelle: Auswertung Basisdaten des Zürcher Projektes zur sozialen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen (z-proso) in **Wirksame Gewaltprävention** Eine Übersicht zum internationalen Wissensstand. Manuel Eisner, Violence Research Centre, University of Cambridge. Margit Averdijk Kriminologische Forschungseinheit der Professur für Soziologie, ETH Zürich http://www.jugendundgewalt.ch/fileadmin/migrated/content/uploads/Eisner_Averdijk_DE.pdf,

Straftaten_(StGB) pro minderjährige Person



2010

Anzahl Straftaten pro Person						Total
1	2	3	4	5–10	>10	
1 077	292	162	68	112	46	1 757

2016

Anzahl Straftaten pro Person						Total
1	2	3	4	5–10	>10	
553	207	98	60	96	45	1 059

Kundgebungen



Kundgebungen



Kundgebungen

Festnahmen

- | | | |
|--------|--------------|----------------------|
| • 2015 | 134 Personen | davon 17 Jugendliche |
| • 2016 | - | - |
| • 2017 | 89 Personen | davon 15 Jugendliche |

Kundgebungen

- 3D Strategie Dialog Deeskalation Durchgreifen
- Jugendstrafgesetz und Jugendstraßprozessordnung haben Gültigkeit.
- Wird ein Jugendlicher vorläufig festgenommen, ist in jedem Fall, spätestens drei Stunden nach der Anhaltung, die Jugendstaatsanwaltschaft zu informieren.
- Der gesetzliche Vertreter ist umgehend darüber in Kenntnis zu setzen, sofern nicht Gründe dagegen sprechen.
- Während der vorläufigen Festnahme dürfen Jugendliche nicht mit erwachsenen Festgenommenen in Kontakt gebracht werden.

Kundgebungen



Ausbildung - Fachwissen



- Grundausbildung Interkantonale Polizeischule Hitzkirch
- Korpsausbildung durch die Jugendstaatsanwaltschaft
- Korpsausbildung durch den Fachbereich Jugendkriminalität
- Fallbeispiele im Lehrverband

- Kapitel "Jugendliche" im Leitfaden Gerichtspolizei
- Fachspezialisten bei der Kripo, Fahndung sowie Uniformpolizei

Sportveranstaltungen

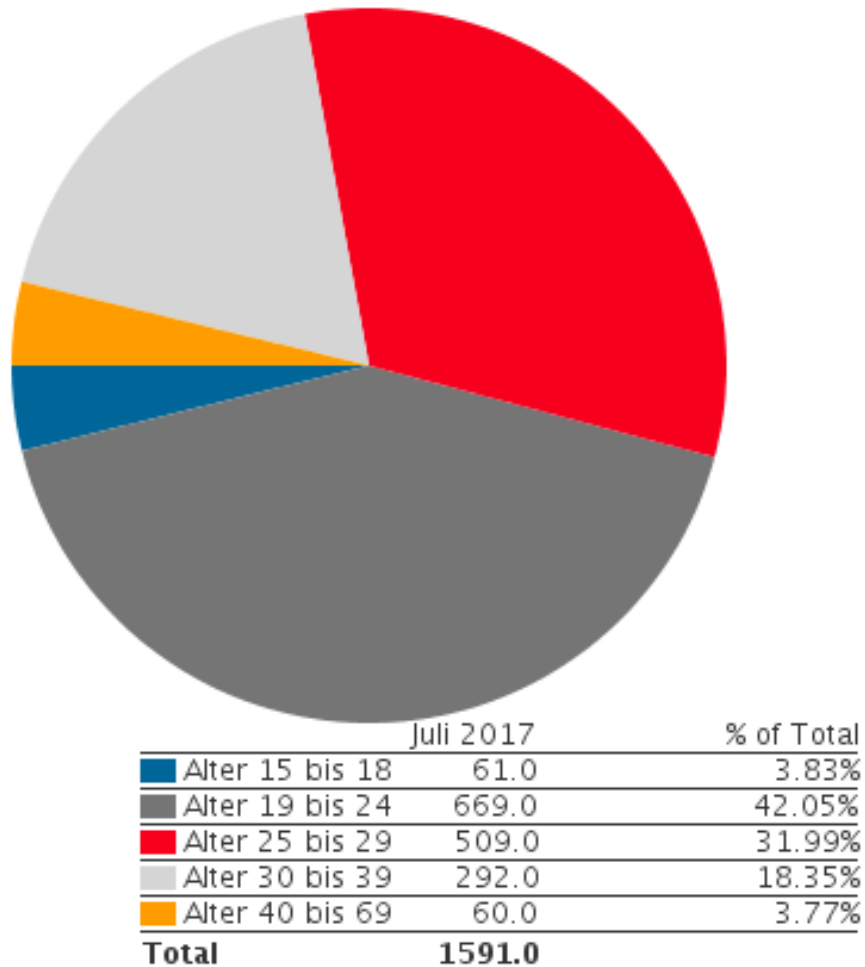


Sportveranstaltungen



Sportveranstaltungen

In der Schweiz in HOOGAN erfasste Personen



Häuserbesetzungen



Häuserbesetzungen



2016 / 2017

21 verschiedenen Örtlichkeiten (Häuser)
46 Beschuldigte, davon
35 Männer
11 Frauen
0 Jugendliche

Präventionsmodule für Jugendliche

- Verkehr
- Gewalt im öffentlichen Raum
- Digitale Medien und sexuelle Gewalt
- Sensibilisierung von unbegleiteten minderjährigen Asylsuchenden
- Etc.



